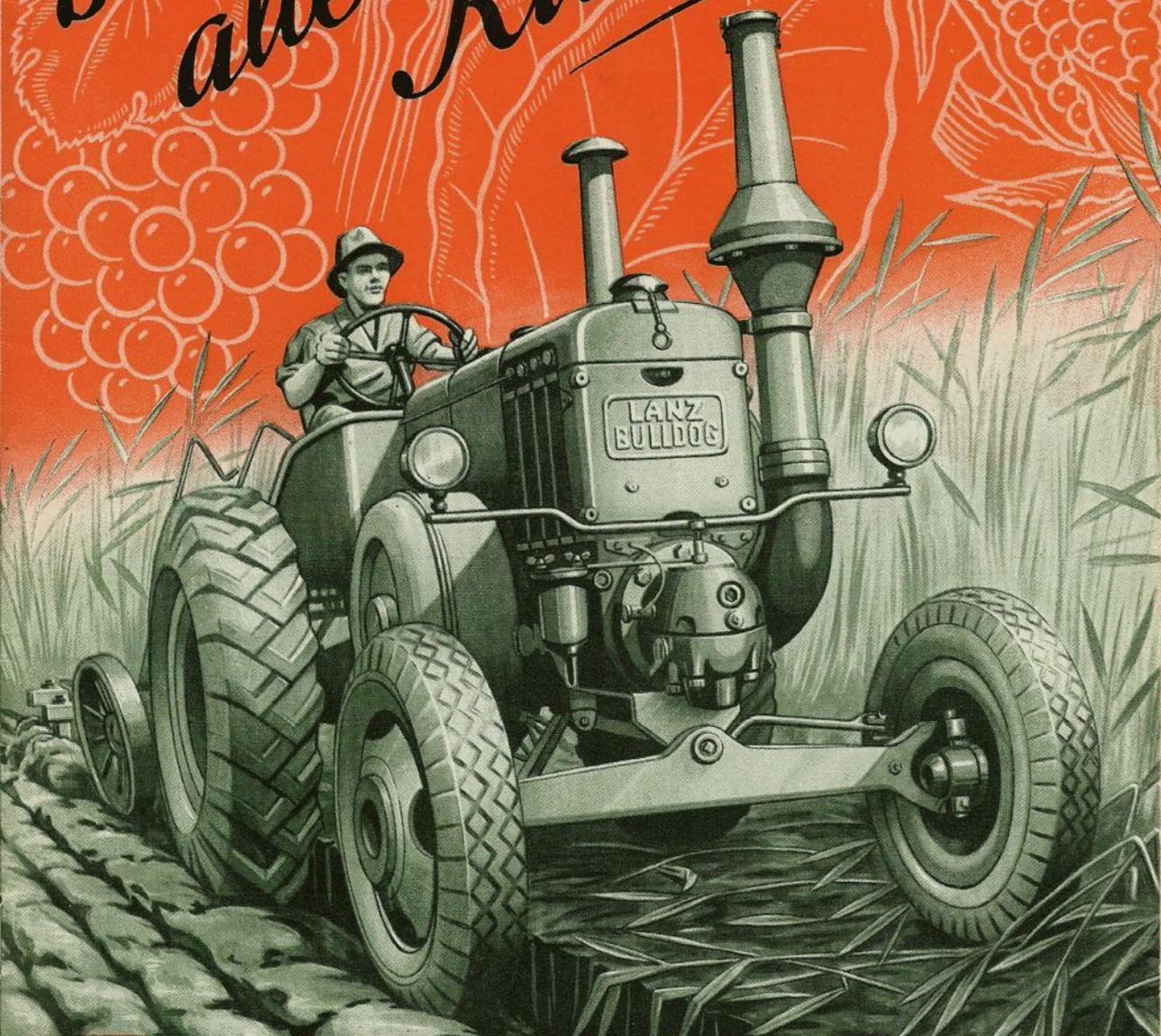


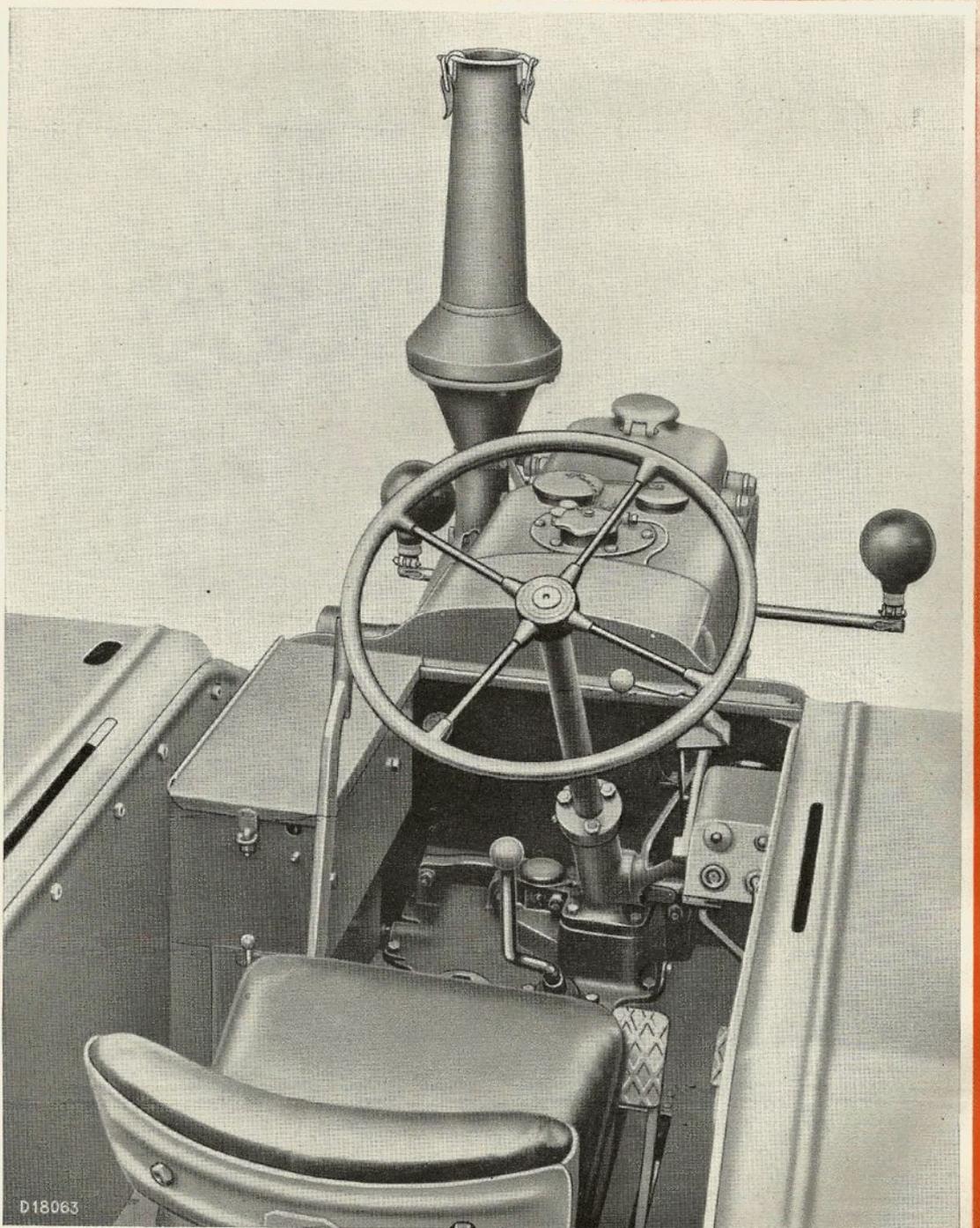
Für alle Kulturen!



LANZ

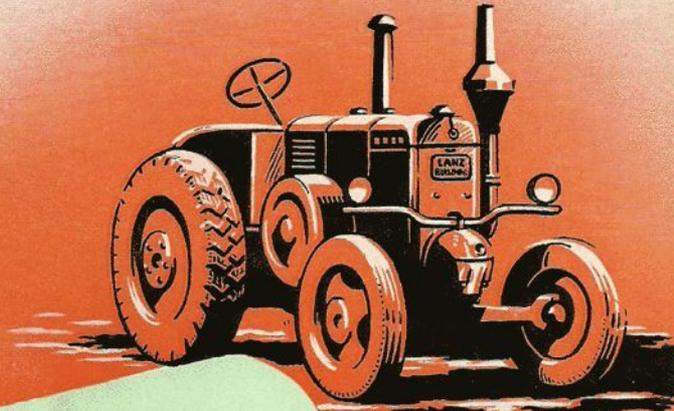
www.LANZ-BULLDOG-Homepage.de

*So einfach, so sicher!
So unermüdlich, so wirtschaftlich!*



D18063

LANZ
Bulldog



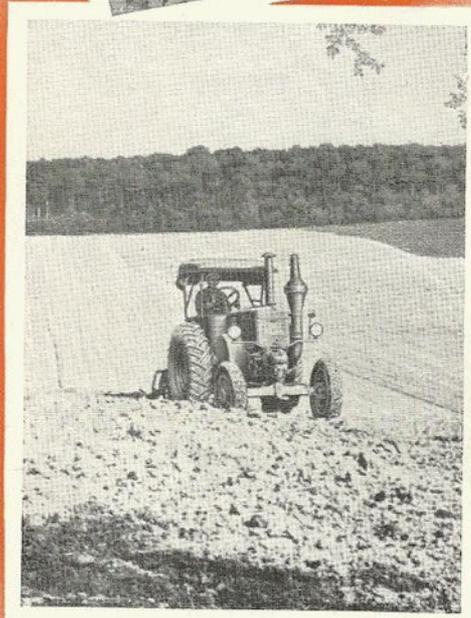
So einfach - so sicher - so unermüdlich - so wirtschaftlich
Jeder Bulldog-Besitzer und -Fahrer wird auf die Frage, warum er dem LANZ-Bulldog den Vorzug gibt, mit dieser klaren Formel antworten. Es ist dabei völlig gleich, aus welchen Teilen der Welt die Antwort kommt, immer wird der erfahrene Praktiker diese Begriffe als die krönende Zusammenfassung aller Vorteile empfinden.

So einfach: das beruht auf der klaren, übersichtlichen Konstruktion des LANZ-Bulldog-Motors, des Getriebes, des Fahrwerkes, des ganzen Aufbaues überhaupt.

So sicher: das beruht auf der Zuverlässigkeit, mit der der LANZ-Bulldog jede ihm gestellte Aufgabe erledigt. Jeder Besitzer und Fahrer eines LANZ-Bulldog weiß aus eigenem Erkennen, wie entscheidend wichtig die Leistungsfähigkeit eines Schleppers für den Erfolg seiner Mühlen ist und wie sehr der LANZ-Bulldog den Notwendigkeiten harter Landarbeit entspricht.

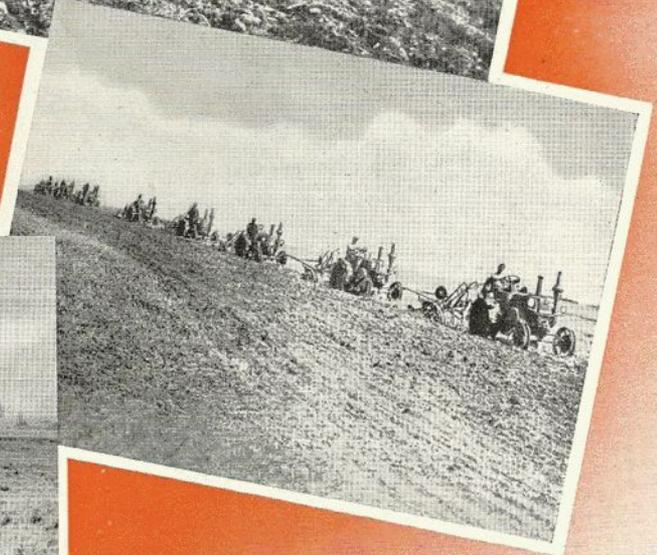
So unermüdlich: das beruht auf der ungewöhnlichen Verschleißfestigkeit aller Teile des LANZ-Bulldog.

So wirtschaftlich: das beruht auf der Anspruchslosigkeit hinsichtlich Betrieb, Bedienung, Pflege und Kraftstoff.

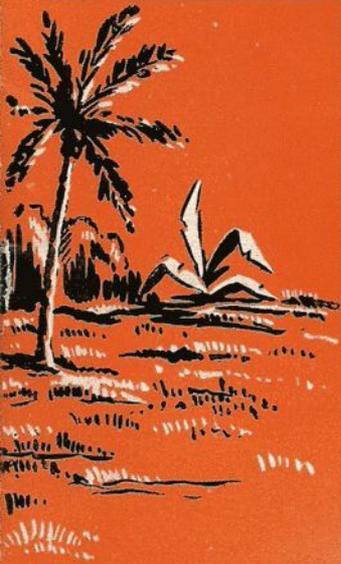


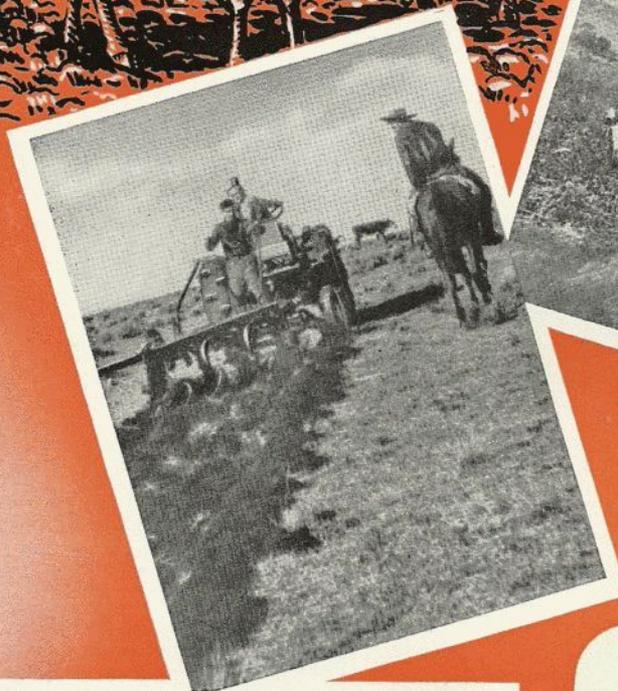
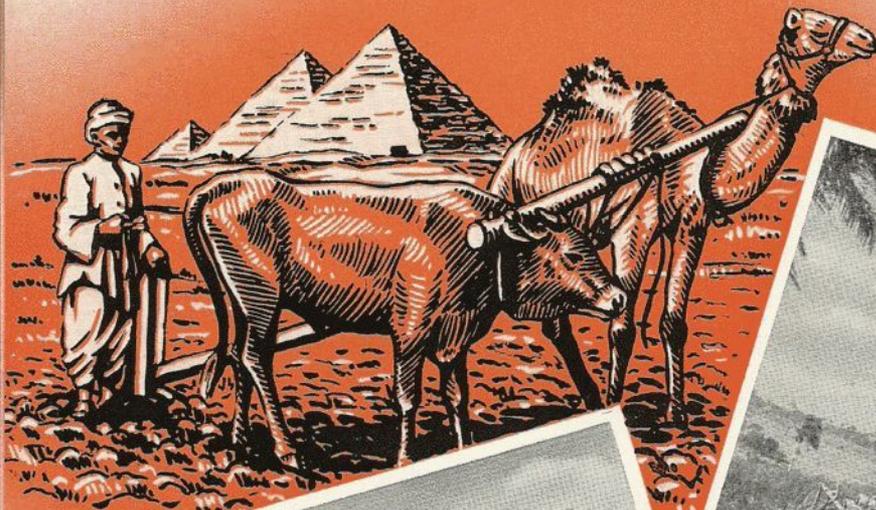
Zunächst ist es die enorme Zugleistung, die dem LANZ-Bulldog die Märkte der ackerbaureibenden Länder in aller Welt erschließt. Kein Boden ist zu schwer, keine Last zu groß, kein Klima zu rau oder zu heiß, kein Arbeitstag zu lang. Mit Anspruchslosigkeit und robuster Kraft, Verschleißfestigkeit und Kraftstoffgleichgültigkeit erwirbt sich der LANZ-Bulldog überall und rasch treue Freunde.

LANZ Bulldog



Jungfrülichen Boden nimmt der Bulldog ebenso willig unter den Pflug, wie alte Kulturerde. Reibungslos und zuverlässig arbeitend, unempfindlich gegen harten, pausenlosen Betrieb, rauher wie weicher Hand mit gleicher Regelmäßigkeit gehorchend . . . so schuf er sich seinen Namen: Schlepper von Weltruf.

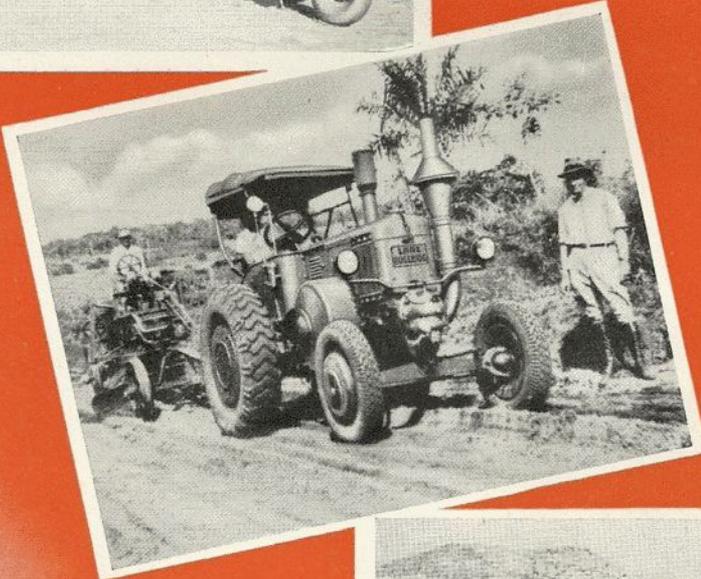




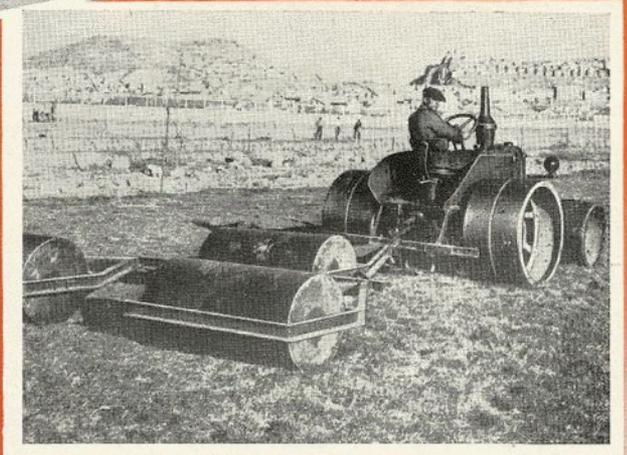
Auf vierfache Art kann die unermüdliche Kraft beim LANZ-Bulldog abgenommen werden. Über Zughacken und Anhängeschiene, Riemenscheibe, Zapfwelle und den hydraulischen Kraftheber, der - soweit gewünscht - die Leistungsfähigkeit des Bulldog auf eine neue Art erweitert.



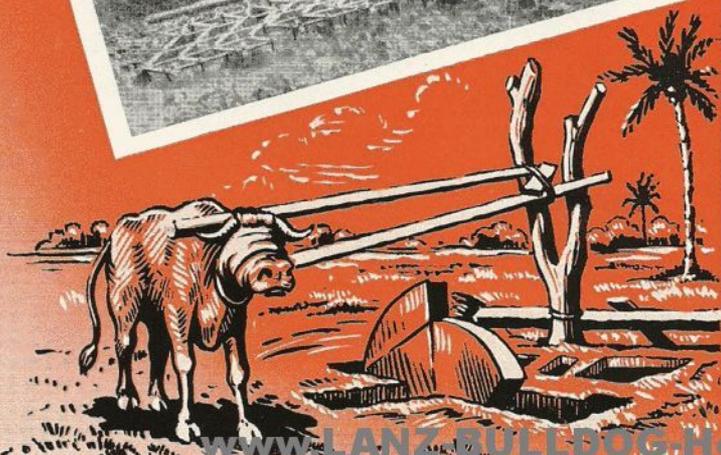
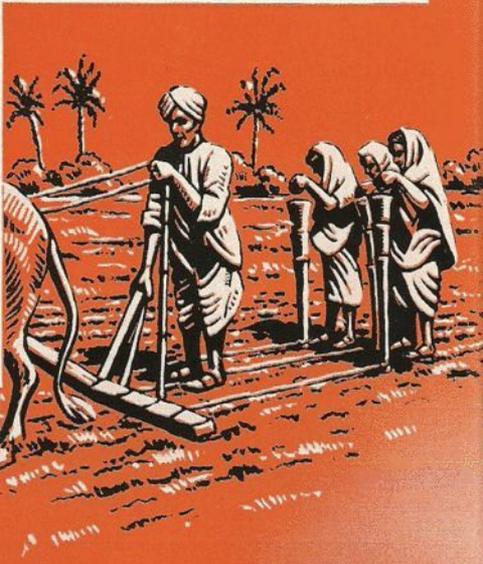
LANZ *Bulldog*

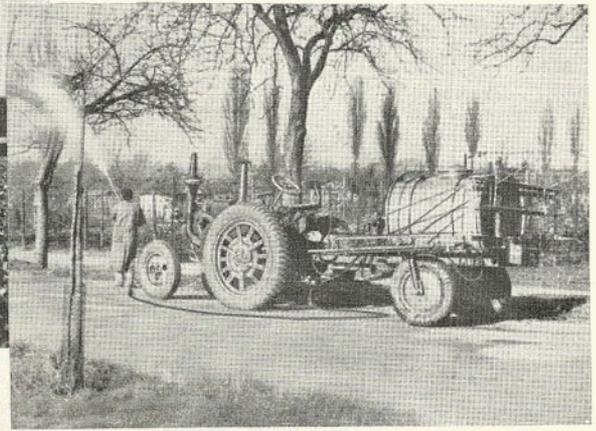
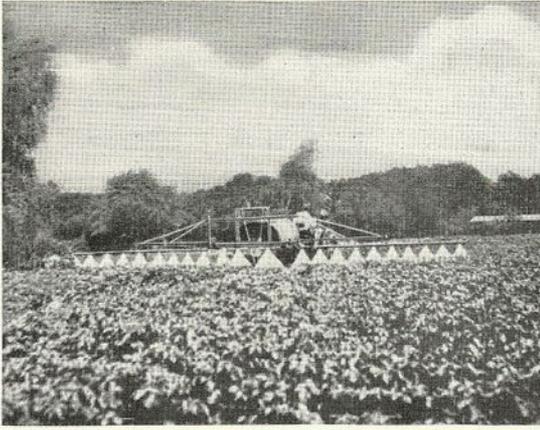


Die Kraftstofffrage ist für den Bulldog kein Problem. Gleich welchen Ursprungs, jeder Kraftstoff findet im Bulldog die wirtschaftliche Umsetzung in motorische Kraft. Mit dem leicht auswechselbaren Glühkopf ist es möglich, ihn den jeweiligen Betriebsbedingungen sinnvoll anzupassen.



LANZ Bulldog

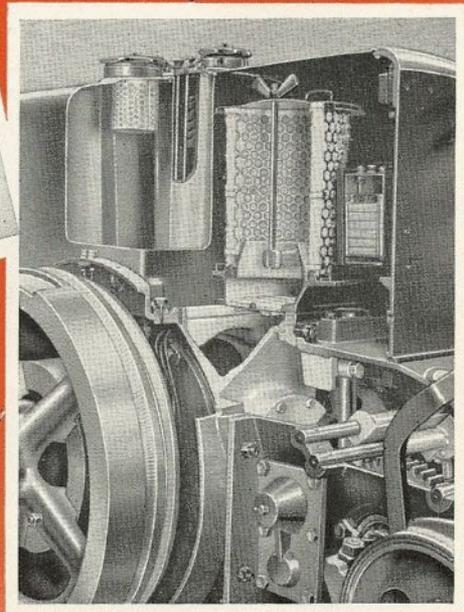
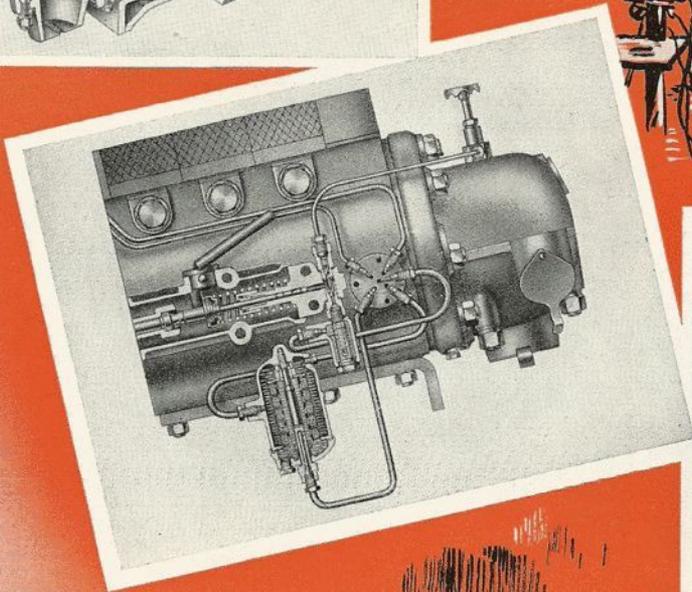
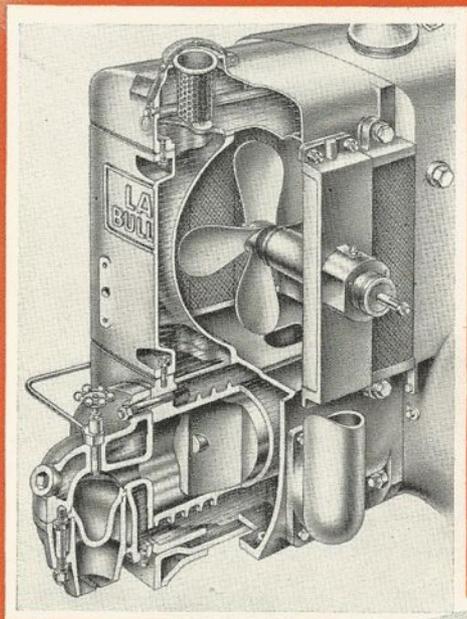
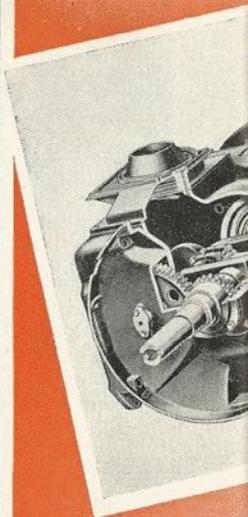
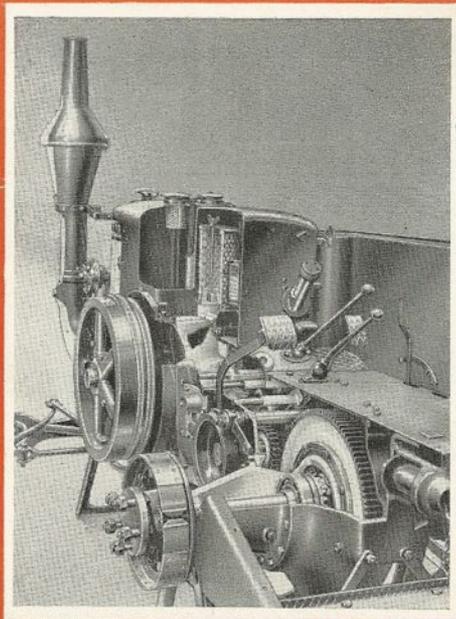


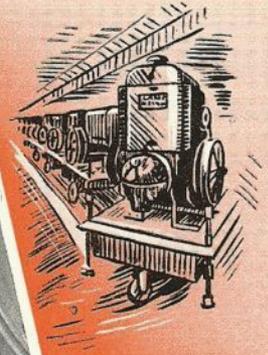
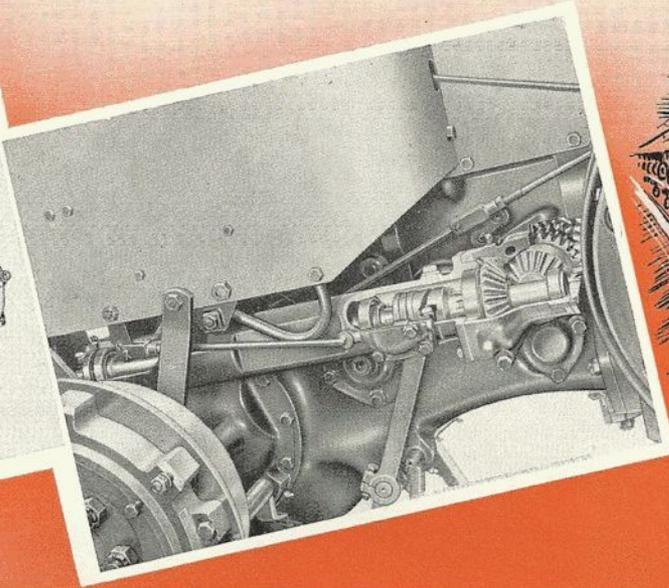
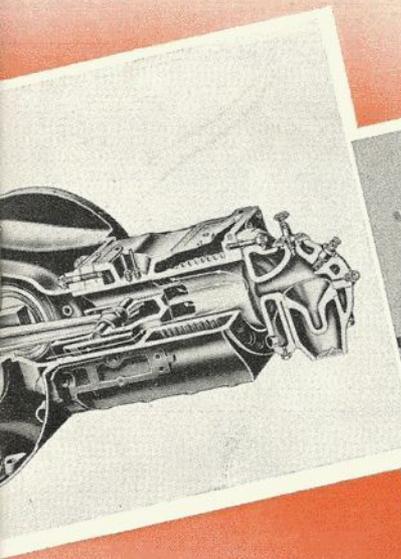


Die Summe seiner Vorteile, die in seiner robusten Bauart, seinen niedrigen Instandsetzungskosten, seinen geringen Ansprüchen an Wartung und Pflege und seiner hohen Wirtschaftlichkeit zum Ausdruck kommt, machen den LANZ-Bulldog fern oder nah seiner Heimat geeignet für alle Arbeiten, für jedes Klima und für jeden Verwendungszweck. Es ist nicht selten, daß ein LANZ-Bulldog

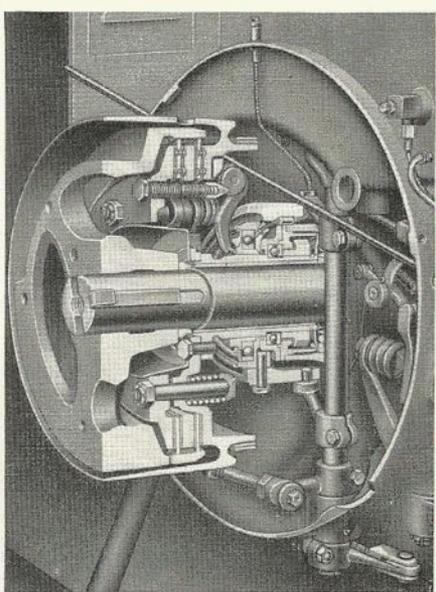
ohne Störungen und bei einem Mindestmaß an Pflege mit dem ersten Kolben 40 000 und mehr Betriebsstunden arbeitet und kraftvoll wie in den ersten Tagen der Arbeit unermüdlich und wirtschaftlich am Werk ist.





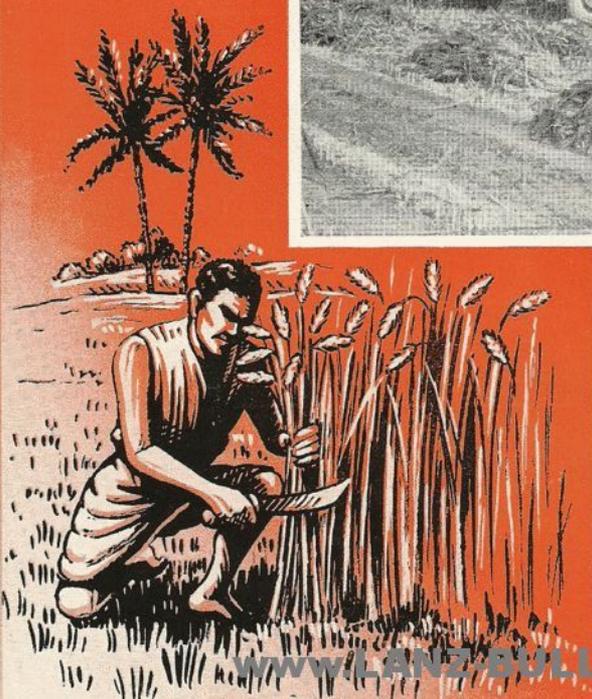
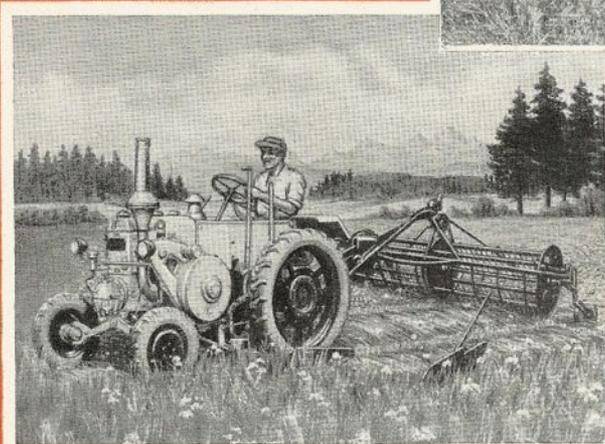


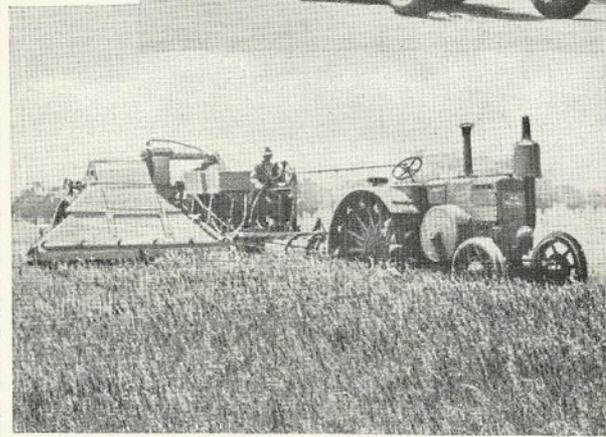
Der Bulldog-Motor ist ein Mitteldruck-Motor, der mit liegendem Kolben nach dem Zweitaktverfahren arbeitet. Sein Aufbau ist denkbar einfach; Form und Werkstoff entsprechen der für harten, rauhen Betrieb bestimmten Konstruktion, unter Verwendung des berühmten LANZ-Perlitgusses, dem Edelguß höchster Wertigkeit. Harte und zähe Stähle sind die Baustoffe für das kräftige Triebwerk. Die allseits geschlossene Bauart trotz allen Einflüssen von Staub, Schmutz, Wasser. Seine Fertigung erfolgt nach den Verfahren neuzeitlicher Fließarbeit unter Wahrung aller Präzision. Ständige Kontrollen sorgen dafür, daß eine Maschine wie die andere ein echter LANZ-Bulldog ist.



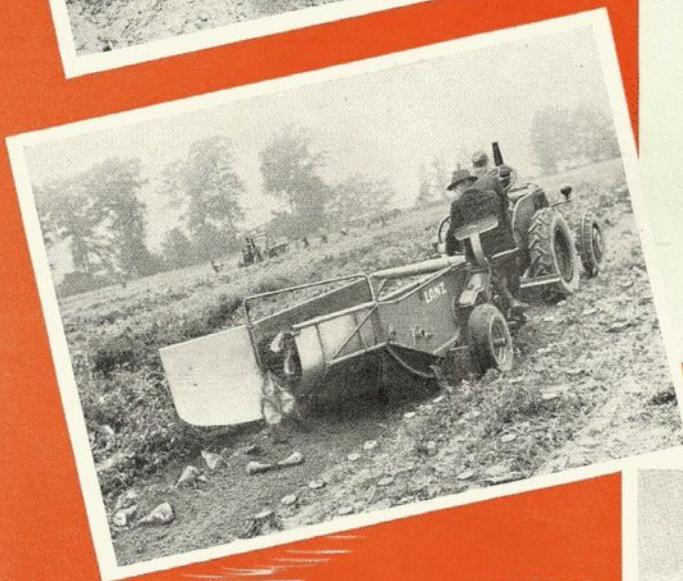
LANZ
Bulldog

LANZ Bulldog





Mit den 6 Vorwärtsgängen seines Getriebes kann die Fahrgeschwindigkeit den Erfordernissen der jeweiligen Arbeit angepaßt werden. Die Zapfwelle hingegen als Antriebsquelle vieler Anbau- und Folgegeräte bleibt in ihrer Drehzahl unbeeinflußt von der Fahrgeschwindigkeit und gibt mit ihren 540 Umdrehungen in der Minute den maschinengetriebenen Geräten die Grundlage für gleichbleibende Leistungen.



Vor 30 Jahren verließ erstmalig der Bulldog das LANZ-Werk als erster Rohölschlepper der Welt überhaupt. Die konstruktive Idee ist von damals bis heute unverändert geblieben. Einfach und klar in den Grundzügen hat sich der LANZ-Bulldog behauptet, wie alles Einfache und Klare sich immer behauptet hat und behaupten wird.

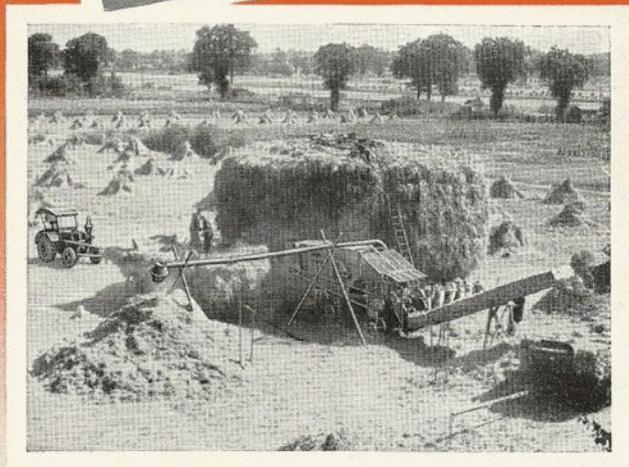
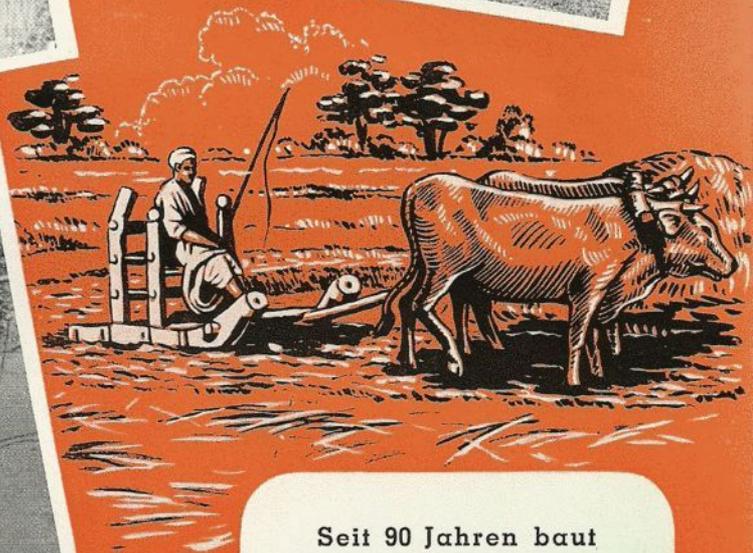


LANZ

Bulldog

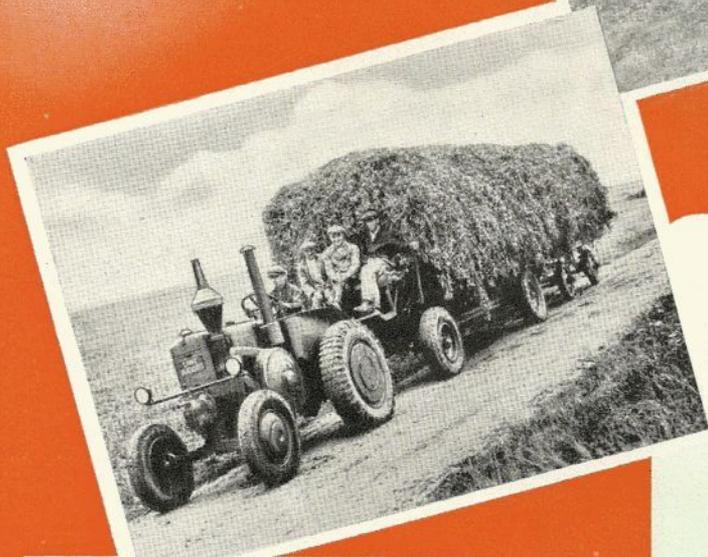
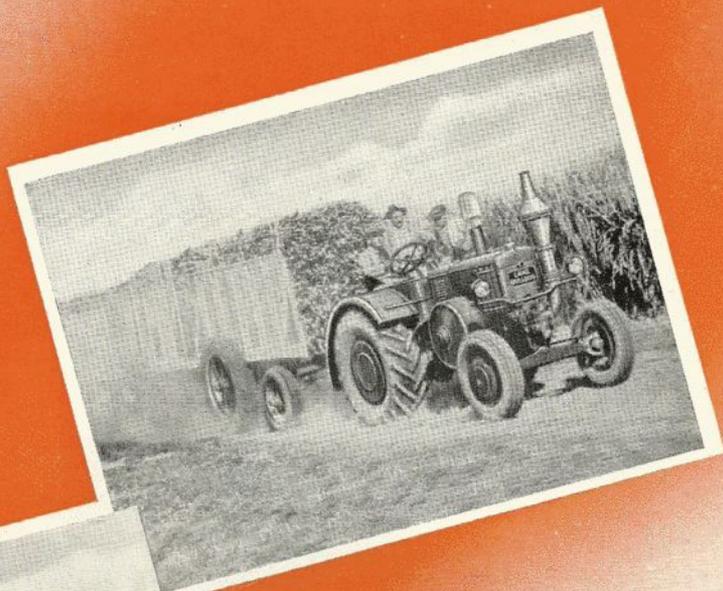


Seit 1921 verließen bereits
140000 Bulldogschlepper
das LANZ-Werk in
Deutschland. Eine solche
Produktionszahl kommt
nicht von ungefähr. Sie
ist Beweis für das hohe
Maß an Vertrauen, das
immer und immer wieder
dem Bulldog und seinen
Herstellern in allen Teilen
der Welt entgegenge-
bracht wird. Sein höchstes
Lob findet er darin, daß
dem Bulldog treu bleibt,
wer immer ihn erprobte.



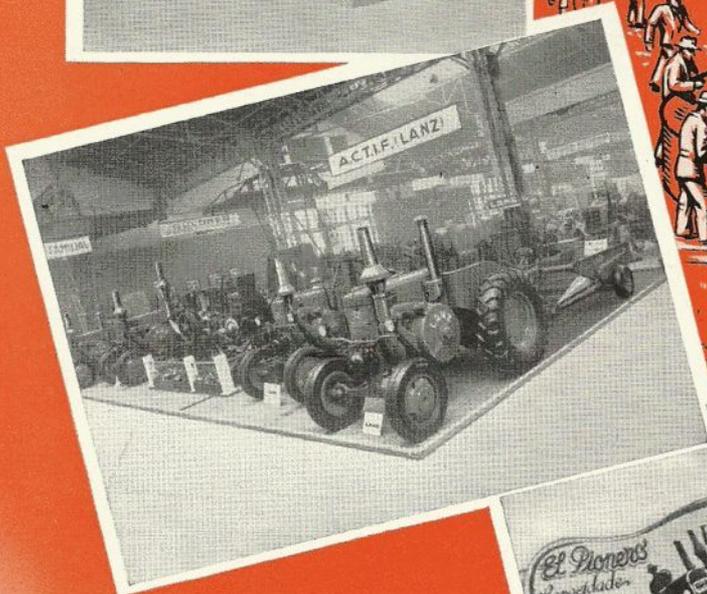
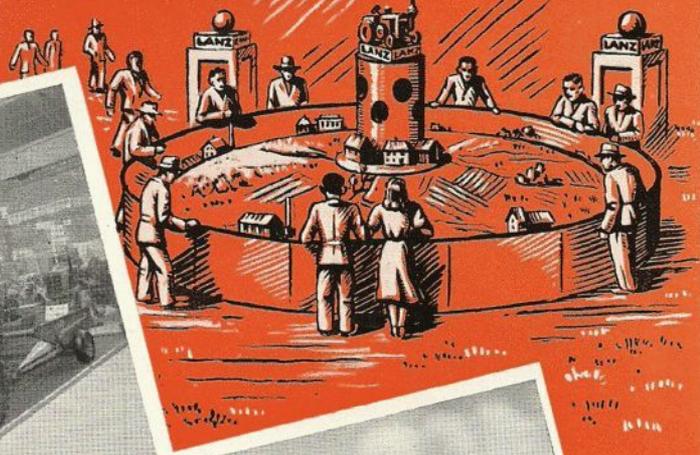
Seit 90 Jahren baut LANZ in seinen Werken Mannheim und Zweibrücken nutzbringende Werkzeuge für die Landwirtschaft. Umfassende Erfahrungen im Bau und in der Anwendung von Landmaschinen für jegliche Betriebsart u. Betriebsgröße kommen dem zugute, der sich die Landarbeit leichter und ertragsreicher macht.

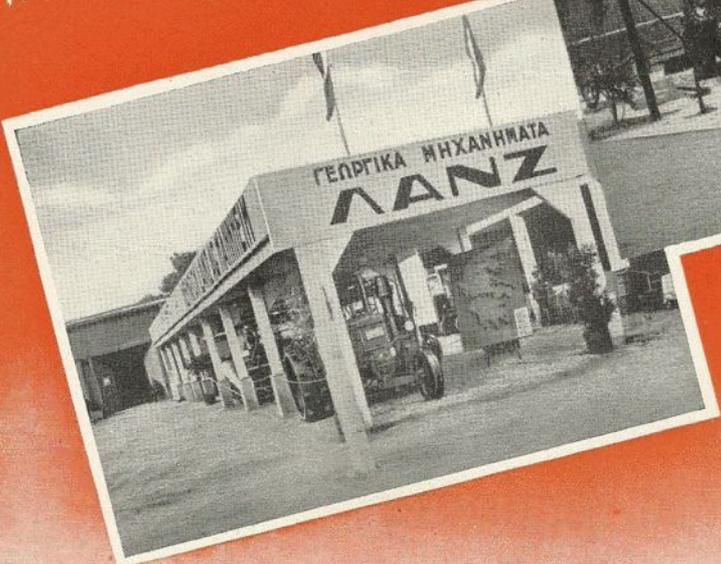
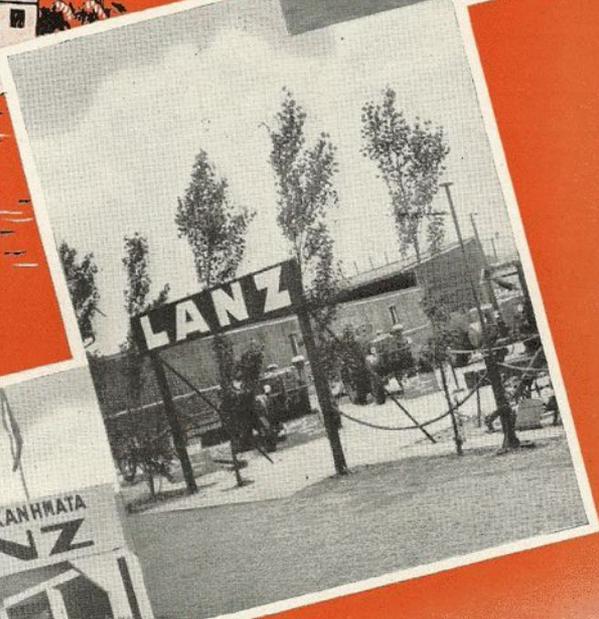
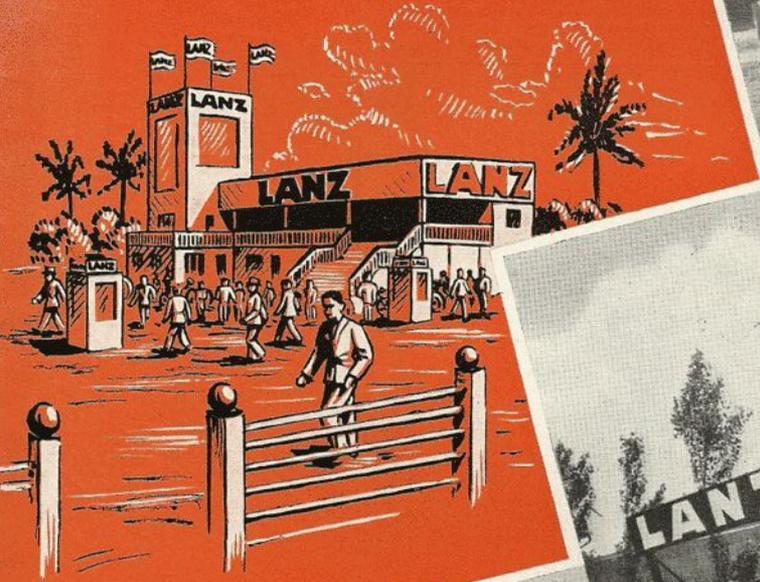
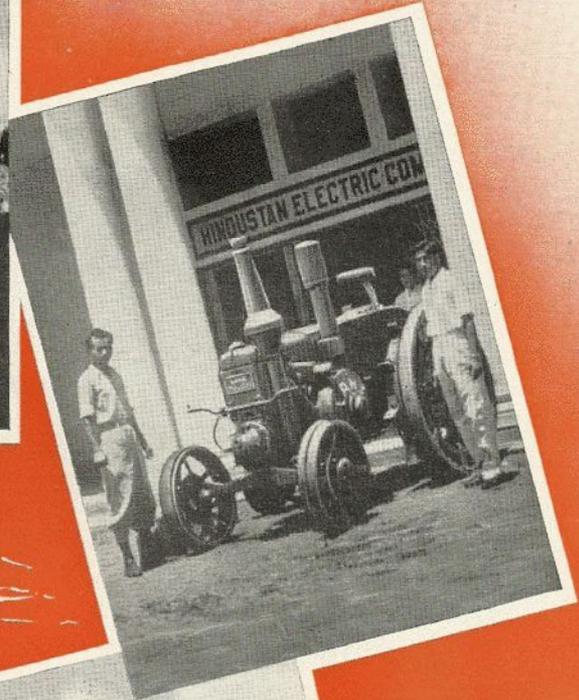
LANZ Bulldog



Am Anfang einer großen Entwicklung stand der Gründer des LANZ-Werkes jung an Jahren mit 2 Mann in einer kleinen Werkstatt. Heinrich LANZ führte es in klarer Erkenntnis der Bedeutung der Technik für die Landwirtschaft zu einer führenden Stellung. LANZ - Dreschmaschinen, LANZ-Lokomobilen, LANZ-Erntemaschinen, LANZ-Bulldog trugen seinen Namen hinaus und machten ihn zu einem Begriff und einer Norm.

Auf allen großen landwirtschaftlichen Ausstellungen der Erde ist der LANZ-Bulldog mit seinem markanten Gesicht zu finden. Immer begegnet er der vollen Aufmerksamkeit aller am landtechnischen Fortschritt interessierten Kreise. Denn sie wissen: LANZ dient in all seiner Arbeit und mit seinem ganzen Können und Wissen dem hohen Ziel, die Landarbeit zu vereinfachen, zu erleichtern und zu verbilligen.





LANZ
Bulldog

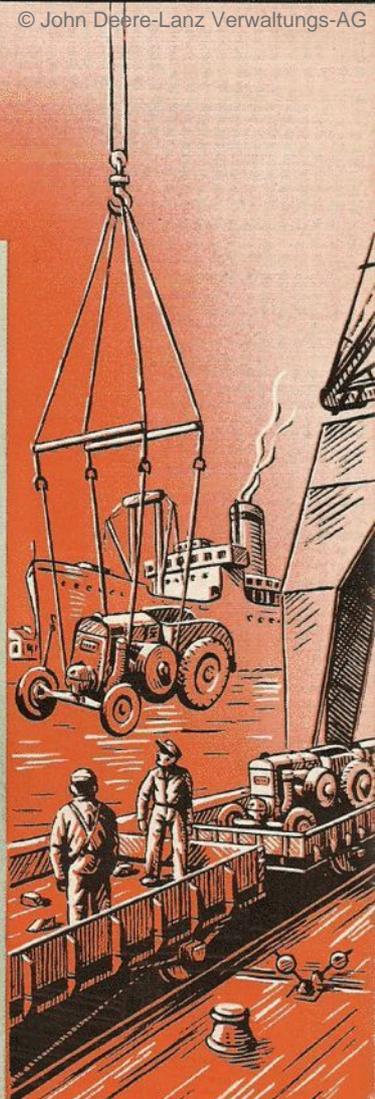
LANZ

Bulldog

Technische Daten

Typ Nennleistung	D 5506 16 PS Allzweck	D 3506 20 PS Ackerluft	D 3506 20 PS Allzweck	D 7506 25 PS Ackerluft	D 7506 25 PS Allzweck	D 8506 35 PS Ackerluft	D 9506 45 PS Ackerluft
Motor-Bauart:	Einzyl.-Zweitakt-Mitteldruck-Motor, liegend angeordnet mit Glühkopfzündung und Schiltzsteuerung.						
Zylinderbohrung . . . mm	145	170	170	170	170	225	225
Kolbenhub . . . mm	170	210	210	210	210	260	260
Hubvolumen . . . ltr.	2,8	4,7	4,7	4,7	4,7	10,3	10,3
Drehzahl U/Min. . . .	950	760	760	850	850	540	630
Leerlaufdrehzahl Umr./Min	450	350	350	350	350	350	350
Regler	Endregler, auf Kurbelwelle sitzend, hält Motordrehzahl bei jeder Belastung konstant.						
Getriebe:	Stirnäder-Schubgetriebe mit 6 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgängen, Kugelschaltung.						
1. Gang	3,5	3,6	4,0	3,3	3,3	3,5	3,3
2. Gang	5,1	4,9	5,5	4,7	5,0	4,7	4,4
3. Gang	7,5	6,7	7,5	6,4	6,9	6,2	5,8
4. Gang	9,2	9,7	10,5	10,6	8,6	10,0	9,4
5. Gang	13,4	13,5	14,5	14,5	13,2	13,2	12,6
6. Gang	19,9	18,5	20,0	19,8	18,2	17,7	16,7
1. Rückwärtsgang	6,4	4,8	5,5	4,7	5,0	4,4	4,1
2. Rückwärtsgang	17,0	13,3	14,5	14,5	13,2	12,6	11,9
Bereifung:	vorn: 4,5-16 5,50-16 5,50-16 6,00-20 6,00-20 7,00-20 7,00-20 hinten: 7-36 9,00-24 8-36 10-28 9-42 12,75-28 12,75-28						
Kraftstoff:	Gasöl, Dieselloil, Paraffinöl, Braunkohlenteeröl, Schiefereteeröl, Petroleum, u. a.						
Kraftstoffverbrauch je Arbeitstag (10 Std.) im Jahresdurchschnitt kg	16-20	22-28	22-28	25-32	25-32	42-50	52-60
Schmierölverbrauch je Arbeitstag . . . ca. kg	0,75	1,00	1,00	1,25	1,25	1,75	2,25
Maße und Gewichte:							
Größte Länge . . . mm	2587	2920	2840	2980	3050	3350	3390
Größte Breite . . . mm	1525-1735	1470	1416-1710	1500	1770	1792	1792
Größte Höhe . . . mm	1850	1955	2055	2025	2180	2340	2340
Radabstand . . . mm	1670	1680	1680	1680	1755	1977	2036
Bodenfreiheit . . . mm	440	250	350	285	470	315	260
Spurweite hinten . . mm	1200-1550	1225	1200-1500	1298	1180-1530	1467	1470
Normalausrüstung ca. kg	1180	1800	1850	2260	2150	3000	3230

Abbildungen, Maße und Gewichte annähernd und unverbindlich.



HEINRICH **LANZ** MANNHEIM
AKTIENGESELLSCHAFT